

Der Kriegsoffer gedacht

Jahrtag der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moos mit Festzug

24.08.2017 | Stand 24.08.2017, 02:17 Uhr



Zum Gedenken nahmen die Beteiligten Aufstellung vor dem Kriegerdenkmal. – Foto: Strobl

Moos. "Gerade in der heutigen Zeit sind die Gedenktage an die Opfer der Kriege aktuell wie eh und je und müssen erhalten bleiben", so war der einhellige Tenor von Dekan Heinrich Blömecke und des Vorsitzenden der KSK Langenisarhofen-Moos Klaus Serafin beim Jahrtag des Vereins, der am Sonntag unter Beteiligung der RK Moos und der Nachbarvereine aus Aholming, Ottmaring, Haardorf-Aicha und Thundorf und der Freiwilligen Feuerwehren aus Moos und Langenisarhofen abgehalten wurde.

Das Gasthaus Schmatz in Langenisarhofen war heuer im turnusmässigen Wechsel mit dem Gasthaus Hörner in Moos an der Reihe, Ausgangsort des Jahrtags zu sein. Mit dem Fahngruß durch Fähnrich Ewald Wasmeier an die Gastvereine und dem Fahnenmarsch wurde der Jahrtag eröffnet. Mit den Autos fuhr man zur Pfarrkirche, wo in einem kleinem Festzug einmarschiert wurde.

Dekan Heinrich Blömecke zelebrierte den Gedenkgottesdienst an die Opfer von Krieg und Gewalt und betonte in der Einführung, das auch über 70 Jahre nach Kriegsende der Millionen Toten gedacht werden müsse und die schlimme Zeit nicht in Vergessenheit geraten dürfe. Er betete auch für die Opfer der letzten Terroranschläge und gedachte ihrer. Lesungen und Fürbitten trugen Matthias Weber und Gisela Weinberger vor.

Nach dem Amt stellten sich die Jahrtagsteilnehmer am Kriegerdenkmal auf, Pfarrer Blömecke betete für die Opfer von Krieg und Gewalt, KSK-Vorsitzender Klaus Serafin versicherte, dass der Gedenktag auch weiterhin durchgeführt werde und gedachte aller Opfer und besonders der gefallenen, vermissten und Männer der Gemeinde Moos und der verstorbenen Mitglieder der KSK Moos. Die KSK, so Serafin habe noch drei Mitglieder, die den Krieg mitmachen mussten und anhand einer Erzählung eines Kriegsteilnehmers brachte er die Grauen und das furchtbare Erleben in Erinnerung.

Mit dem "Lied vom Guten Kameraden" endete der Gedenkakt. Im Gasthaus Schmatz folgte der weltliche Teil des Jahrtages.

– fs

URL: https://plus.pnp.de/lokales/osterhofen/2630484_Der-Kriegsoffer-gedacht.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.